

Presseinformation:

Salzburg, 25/04/2016

Arbeitsplätze für jedes Alter! Welttag, EU-Kampagne und AMD Salzburg setzen sich ein.

Am 28. April 2016 findet der Welttag für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz statt. Der Aktionstag wurde durch das International Labour Organisation (ILO) eingeführt, um sichere, gesunde und menschenwürdige Arbeit zu fördern. Die Aufmerksamkeit gilt nachhaltiger Arbeit und gesundem Altern für alle auf EU-Ebene und in Salzburg.

Noch vor dem Welttag für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz wurde am 15. April die weltweit umfangreichste Kampagne zur „Förderung von nachhaltiger Arbeit und gesundem Altern für alle“ von der Europäischen Kommission und der Europäischen Agentur für Sicherheits- und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz gestartet. Die Kampagne richtet sich hauptsächlich an Firmen in Europa und will nachhaltige Arbeit und gesundes Altern während des gesamten Berufslebens fördern.

Dr. Ortrud Gräf leitende Arbeitsmedizinerin des AMD Salzburg erläutert an Hand eines Beispiels, wie nachhaltige Arbeit und gesundes Altern in der Praxis machbar wird: „Es muss darauf geachtet werden, dass Anforderung an Mitarbeitende mit ihren beruflichen Fähigkeiten übereinstimmen. Das ist eine besondere Herausforderung für Führungskräfte und Personalverantwortliche, da sich in der täglichen Praxis berufliche Aufgaben laufend verändern - ein Wandel hin zu mehr Komplexität ist beobachtbar.“ Aber auch die Fähigkeiten des Mitarbeitenden seien unterschiedlich: „Ältere Arbeitnehmende sammeln über viele Jahre ein hohes Fachwissen, die Kenntnis in ihrem Fachgebiet nimmt also zu, während sensorische, motorische Fähigkeiten abnehmen.“

Innovative Maßnahmen, die in Salzburgs Unternehmen angewandt werden, gibt es schon. Mag. Silvia Huber ist leitende Arbeitspsychologin des AMD Salzburg: Sie begleitet mit ihrem Team Salzburger Unternehmen, die sowohl anstrengende physische oder psychische Arbeit leisten oder auch eine hohe Anzahl an Routinearbeiten verrichten, bei der altersgerechten Umgestaltung. Zum Beispiel werden Arbeitsplätze ergonomisch angepasst, oder Arbeitsinhalte vereinfacht oder neu strukturiert. „Gut für die langfristige Arbeitsfähigkeit sind beispielsweise abwechslungsreiche Arbeiten, die aus planenden, organisierenden, ausführenden, kontrollierenden und steuernden Anteilen bestehen“, so Huber.

„Altersbezogene Stellenbeschreibungen sind ein sehr wirksames Mittel um sich als Betrieb auf die gesellschaftliche Herausforderungen einer alternden Gesellschaft vorzubereiten“, ergänzt Huber und der Geschäftsführer des AMD Salzburg Dr. Thomas Diller weist darauf hin: „Heute rücken neue Aspekte in den Mittelpunkt, die vor zwanzig Jahren noch gar nicht in dem Ausmaß beachtet wurden, wie beispielsweise die Arbeitspsychologie und eine positive Begleitung der gesellschaftlichen Veränderungen infolge der Alterung der Gesellschaft.“ Der AMD Salzburg begrüßt die EU-Kampagne und hilft mit, ‚alternsgerechtes Arbeiten‘ in die betriebliche Praxis Salzburgs zu bringen.

Links:

Website der Europäischen Kampagne: <https://healthy-workplaces.eu/de>

Presseaussendung Europäische Agentur: <https://osha.europa.eu/de/about-eu-osha/press-room/worlds-largest-campaign-launched-promote-sustainable-work-and-healthy>

AMD Salzburg: www.amd-sbg.at

Rückfragehinweis:

AMD Salzburg - Zentrum für gesundes Arbeiten, Elisabethstraße 2, 5020 Salzburg

Mag.a Marlene Suntinger (Referentin der Geschäftsführung)

Tel.: +43/662/887588-17, EMail: suntinger@amd-sbg.at